

Autorinnen und Autoren

Dimbath, Oliver, Dr. rer. pol. ist Professor für Allgemeine Soziologie an der Universität Koblenz-Landau (Campus Koblenz). Forschungsschwerpunkte: Soziologische Theorie, Wissens- und Wissenschaftssoziologie, Soziologie sozialer Gedächtnisse und Filmsoziologie. Publikationen u. a.: Soziologische Zeitdiagnistik, Paderborn 2016 (UTB); Gedächtnissoziologie, Paderborn 2015 (UTB) (mit M. Heinlein); Oblivionismus. Vergessen und Vergesslichkeit in der modernen Wissenschaft, Konstanz 2014; Soziologie des Vergessens, Konstanz 2011 (hrsg. mit P. Wehling).

Fischer, Joachim, Prof. Dr. habil., Honorarprofessor für Soziologie am Institut für Soziologie der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Dresden. Forschungsschwerpunkte: Soziologische Theorie und Sozialontologie, Kultursoziologie und Kulturphilosophie, Philosophische Anthropologie. Veröffentlichungen: Turn to the Third. A Systematic Consideration of an Innovation in Social Theory, in: Bernhard Malkmus/Ian Cooper (Eds), Dialectic and Paradox: Configurations of the Third in Modernity, Oxford 2013, pp. 81–102; Dritte oder Tertiarität in Liebesdyaden. Zur Sozialtheorie dreifacher Kontingenz, in: Takemitsu Morikawa (Hrsg.): Die Welt der Liebe. Liebessemantiken zwischen Globalität und Lokalität, Bielefeld 2014, S. 59–76; Theorien des Dritten. Innovationen in Soziologie und Sozialphilosophie, München 2010 (hrsg. zus. m. Thomas Bedorf u. Gesa Lindemann).

Fücker, Sonja: Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bremen. Sie hat Soziologie an der Universität Duisburg-Essen studiert und promoviert an der Freien Universität Berlin mit einer Arbeit zu gegenwartskulturellen Bedeutungsformen der Vergebung. Forschungsinteressen: Wissenssoziologie, Zeit- und Gedächtnissoziologie, Kulturtheorien der Gabe, Methoden der qualitativen Sozialforschung. Veröffentlichungen: »Welch' eine arme Sau«: Fremdverstehen, Emotionsregulation und die kommunikative Konstruktion von Vergebung« (Co-Autor). In: Zeitschrift für Soziologie, 46 (1), S. 22–38, 2017; »Fiktionale Fakten: Wissenschaftskommunikation im Spiegel literarischer Rezeptionsprozesse« (Co-Autor), in: E. Lettkemann; R. Wilke; H. Knoblauch (Hrsg.), Knowledge in Ac-

tion. Neue Formen der Kommunikation in der Wissensgesellschaft, Wiesbaden (2017).

Gerl-Falkovitz, Hanna-Barbara, Prof. em. Dr. ohil. habil. Dr. theol. h.c., 1993–2011 Professur für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft an der Technischen Universität Dresden, seit 2011 Vorstand des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion (EUPHRat) an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz/Wienerwald. Arbeitsschwerpunkte: Religionsphilosophie des 19./20. Jahrhunderts; Anthropologie der Geschlechter, Forschungen zu Romano Guardini und Edith Stein. Letzte Veröffentlichungen: Verzeihung des Unverzeihlichen? Ausflüge in Landschaften der Schuld und der Vergebung (3.A. 2014), Frau–Männin – Menschin. Zwischen Feminismus und Gender (2014), Eros – Glück – Tod und andere Versuche im christlichen Denken (2.A. 2014), Freundinnen (2016), Unerbittliches Licht. Edith Stein (2015); in Vorbereitung: Romano Guardini - Porträt eines Denkers (2017).

Groß, Johanna: Professor Dr. Johanna Groß hat seit 2016 die Professur „Sozialer Wandel und Konfliktforschung“ an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen (HSVN) inne. 2013 promovierte sie im Fach Soziologie. Von 2001 bis 2006 studierte sie Diplom-Sozialwissenschaften an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover. Bereits vor ihrer Tätigkeit als Hochschuldozentin an der HSVN arbeitete sie von 2007–2008 an der Polizeiakademie Niedersachsen als Dozentin für den Fachbereich Sozialwissenschaften. Mit dem von ihr mitgegründeten Zentrum für Organisationsdiagnostik (ZOD) führt sie empirische Studien mit Bezügen zur niedersächsischen Kommunalverwaltung durch. Darüber hinaus engagiert sie sich für den überregionalen fachlichen Austausch der Sozialwissenschaften an Verwaltungshochschulen. Forschungsschwerpunkte: Gewalt- und Konfliktforschung sowie Themen der gesellschaftlichen Veränderungsprozesse und Milieuforschung. Wichtige Publikation: *Weiterentwicklung der soziologischen und psychologischen Gewaltforschung am Beispiel des Genozids in Ruanda. Täter-Opfer-Beobachter-Helfer-Perspektive. Vier-Rollen-Modell*, Hamburg: Maximilian Verlag.

Kinzler, Anja, M.A., studierte an der Universität Augsburg Soziologie, Psychologie und Allgemeine Pädagogik. Seit 2013 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Soziale Entwicklungen und Strukturen an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Wissenssoziologie, Theorien des Fremden sowie der Soziologie sozialer Gedächtnisse, des Erinnerns und Vergessens. In ihrer Dissertation beschäftigt sie sich – mittels der Metapher des Gespenstes – mit verbleibenden Spuren des (sozial) Vergessenen. 2018 erscheint bei Springer VS der Sammelband zur zurückliegenden Tagung Vergangene Vertrautheit? Soziale Gedächtnisse des Ankommens, Aufnehmens und Abweisens (hrsg. mit Oliver Dimbath & Katinka Meyer).

Mijić, Ana, Dr.: Sie promovierte über Identitätstransformationen in der bosnisch-herzegowinischen Nachkriegsgesellschaft. Seit Januar 2016 widmet sie sich im Rahmen einer Hertha-Firnberg Forschungsstelle (FWF) am Institut für Soziologie der Universität Wien der Beforschung diasporischer Nachkriegsidentitäten. Mit den Phänomenen der Identität, Ethnizität und Migration beschäftigt sie sich vor allem aus einer wissenssoziologisch-sozialkonstruktivistischen Perspektive. Veröffentlichungen: Verletzte Identitäten. Der Kampf um den Opferstatus im bosnisch-herzegowinischen Nachkrieg. Frankfurt/New York: Campus Verlag (2014); »Hurt Identities?« The Postwar Bosnian Narrative of Self-Victimization, in: Müller-Funk, Wolfgang/Ruthner, Clemens (Hrsg.): *Narrative/s in Conflict (Culture & Conflict Series)*. Berlin/New York: de Gruyter (2017); F[r]aktionen. Eine Sozialphysik der Reibungslosigkeit. In: *Psychologie & Gesellschaftskritik*, 41(1), S. 29–48. (2017) (mit Angelika Frühwirth zusammen).

Morikawa, Takemitsu, Prof. Dr. habil., Professor für Soziologie mit Schwerpunkt für soziologische Theorie, Geschichte der Soziologie, Wissenssoziologie und Kultursoziologie an der Keio University in Tokio. Promotion in Kassel (2001) und Habilitation in Luzern (2012), langjährige Lehrtätigkeiten als Lehrbeauftragter, Privatdozent und Professurvertretung an zahlreichen europäischen Universitäten. Wichtige Veröffentlichungen: *Handeln, Welt und Wissenschaft. Zur Logik, Erkenntnikritik und Wissenschaftstheorie für Kulturwissenschaften bei Friedrich Gottl und Max Weber*, Wiesbaden: Deutscher Universitäts-Verlag; Platonic Bias in der Sozialtheorie. Über den Begriff des Handelns bei Hannah Arendt und eine philosophische Kritik an der soziologischen Praxistheorie, in: *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie* 96 (4), 2010, S. 498–515; *Liebessemantik und Sozialstruktur. Transformationen in Japan von 1600 bis 1920 (Kulturen der Gesellschaft, Bd. 13)*, Transcript: Bielefeld 2015; Kultursoziologie in Japan, in: Moebius, Stephan et al. (Hrsg.): *Handbuch Kultursoziologie*, Wiesbaden: Springer, 2016 (DOI 10.1007/978-3-658-08000-6_17-2).

Neumann-Becker, Birgit: Studium der Theologie in Halle/S., Pfarrerin, Religionspädagogin, Erwachsenenbildnerin und Supervisorin (DGsV). Als Studentin Mitarbeit bei „Frauen für den Frieden“ in Halle/S. und im ESG – Friedenskreis sowie bei Aktion Sühnezeichen. Arbeitete als Pfarrerin im Gemeinde- und Kreisschulpfarramt, als Projektleiterin für offene Kirchen sowie als Erwachsenenbildnerin und Supervisorin. Seit 2013 Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (nach Umbenennung, bis 31.12.2016 Landesbeauftragte für Stasi-Unterlagen in Sachsen-Anhalt). Publikationen: Birgit Neumann-Becker, Jörg Frommer, Freihart Regner, Stefanie Knorr (Hrsg.): *Die Anerkennung gesundheitlicher Folgeschäden sowie psychosoziale, therapeutische und seelsorgerische Perspektiven*, Halle (Saale) 2015.

Nguyen, Michael, Dr. phil., freier Soziologe, Lehrbeauftragter in Darmstadt. Promotion zum Thema: Emergenz, Subjekt und Situation. Eine Studie zum

Aspekt der Diskontinuität in einer Theorie der autonomen Reproduktion von Gesellschaft (online veröffentlicht unter <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/3625>). Arbeitsschwerpunkte: Modelle gesellschaftlicher Differenzierung, Theorien des soziologischen Subjekts, Konvergenzen zwischen Philosophie, Anthropologie und Soziologie.

Soziologie



Sighard Neckel, Natalia Besedovsky, Moritz Boddenberg,
Martina Hasenfratz, Sarah Miriam Pritz, Timo Wiegand

Die Gesellschaft der Nachhaltigkeit

Umrisse eines Forschungsprogramms

Januar 2018, 150 S., kart.

14,99 € (DE), 978-3-8376-4194-3

E-Book kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-4194-7

EPUB: ISBN 978-3-7328-4194-3



Sabine Hark, Paula-Irene Villa

Unterscheiden und herrschen

Ein Essay zu den ambivalenten Verflechtungen
von Rassismus, Sexismus und Feminismus
in der Gegenwart

2017, 176 S., kart.

19,99 € (DE), 978-3-8376-3653-6

E-Book

PDF: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3653-0

EPUB: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-3653-6



Anna Henkel (Hg.)

10 Minuten Soziologie: Materialität

Juni 2018, 122 S., kart.

15,99 € (DE), 978-3-8376-4073-1

E-Book: 13,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4073-5

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Soziologie



Robert Seyfert, Jonathan Roberge (Hg.)

Algorithmuskulturen

Über die rechnerische Konstruktion der Wirklichkeit

2017, 242 S., kart., Abb.

29,99 € (DE), 978-3-8376-3800-4

E-Book kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-3800-8

EPUB: ISBN 978-3-7328-3800-4



Andreas Reckwitz

Kreativität und soziale Praxis

Studien zur Sozial- und Gesellschaftstheorie

2016, 314 S., kart.

29,99 € (DE), 978-3-8376-3345-0

E-Book: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3345-4



Ilker Ataç, Gerda Heck, Sabine Hess, Zeynep Kasli,
Philipp Ratfisch, Cavidan Soykan, Bediz Yilmaz (eds.)

movements. Journal for Critical Migration and Border Regime Studies

Vol. 3, Issue 2/2017:

Turkey's Changing Migration Regime
and its Global and Regional Dynamics

2017, 230 p., pb.

24,99 € (DE), 978-3-8376-3719-9

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**